

DAS ZUKUNFTS MINISTERIUM

bm:bwk

GZ 10.000/3-Z/11a/04

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Univ.- Prof. Dr. Andreas Khol  
Parlament  
1017 Wien

XXII. GP.-NR

1161/AB

2004 -01- 27

zu 1154 J

Bundesministerium für  
Bildung, Wissenschaft  
und Kultur

Wien, 23. Januar 2004

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1154/J-NR/2003 betreffend Immobilienmanagement der Ressorts, die die Abgeordneten Doris Bures, Kolleginnen und Kollegen am 2. Dezember 2003 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1.:

Die Anfrage kann nur so verstanden werden, dass sie sich auf die von den Zentralstellen für ihre Verwaltungstätigkeit genutzten Objekte bezieht. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass eine diesen Rahmen sprengende Gesamtdarstellung aller Raumschaffungsmaßnahmen für jede Universität bzw. wissenschaftliche Anstalt zurückgehend bis ins Jahr 1995 nicht mit dieser Fragestellung verlangt wird. Im Übrigen sind Universitäten keine dem Ressort unterstehenden Behörden; sie sind juristische Personen des öffentlichen Rechts, ebenso die Bundesmuseen und daher werden die von ihnen genutzten Räume in der Auflistung nicht berücksichtigt.

Als dem Ressort unterstehende Behörde kommt die Studienbeihilfenbehörde in Frage und von ihr bzw. den Stipendienstellen werden die in der Beilage 1 genannten Räumlichkeiten, gegliedert nach Objekt, Eigentümer sowie Miet- und Betriebskosten genutzt.

Da Schulen keine Behörden sind, sondern unselbstständige Anstalten des öffentlichen Rechts, kann davon ausgegangen werden, dass eine diesen Rahmen sprengende Gesamtdarstellung aller Raumschaffungsmaßnahmen für jede Schule zurückgehend bis ins Jahr 1995 nicht mit dieser Fragestellung gemeint sein kann. In der beigeschlossenen Auflistung (siehe Beilage 1) werden daher Räume, die von Schulen genutzt werden, nicht berücksichtigt.

Die durch die Landesschulräte genutzten Objekte sind in der angeschlossenen Beilage 1 mit Eigentümer, Mieten und Betriebskosten der jeweiligen Standorte angeführt.

Betreffend die Unterbringung der Bezirksschulräte ist festzuhalten, dass sich in jeder Bezirkshauptstadt (122) ein Bezirksschulrat befindet. Diese sind in der Regel in den Gebäuden der Bezirkshauptmannschaft - zumeist unentgeltlich - untergebracht. In einzelnen Fällen ist dieses Prinzip durchbrochen, sodass Anmietungen bei Dritten bei durchschnittlichem Mietentgelt von 3 bis 5 Euro pro m<sup>2</sup> und Monat abgeschlossen sind. Die Raumerfordernisse liegen je Standort bei ca. 70-120m<sup>2</sup>.

Ad 2.:

Die bundeseigenen Gebäude werden durch die zuständige Dienststelle des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit verwaltet, die Mietobjekte durch die vom jeweiligen Gebäudeeigentümer beauftragte Gebäudeverwaltung.

Ad 3.:

Für die von der Anfrage betroffenen Liegenschaften stellt sich der vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur getragene Aufwand wie folgt dar:

Sachausgaben für Sanierung, Reparaturen etc. für alle Gebäude:

Im Bereich Bildung:

1995	ATS	13.133.560,16	€	954.453,04
1996	ATS	6.258.266,--	€	454.805,93
1997	ATS	3.361.052,--	€	244.257,17
1998	ATS	8.709.024,--	€	632.909,46
1999	ATS	11.204.868,--	€	814.289,51
2000	ATS	13.961.829,--	€	1.014.645,68
2001	ATS	7.319.608,--	€	531.936,66
2002	€	470.610,--	ATS	6.475.734,78
2003	€	781.284,--	ATS	10.750.702,23

Im Bereich Wissenschaft:

1995	ATS	17.684.658,58	€	1.285.194,26
1996	ATS	10.419.999,42	€	757.250,89
1997	ATS	8.213.200,53	€	596.876,56

1998	ATS 25.836.421,98	€	1.877.606,01
1999	ATS 17.177.614,50	€	1.248.345,93
2000	ATS 4.352.869,59	€	316.335,37
2001	ATS 7.900.173,52	€	574.128,--
2002	€ 556.070,--	ATS	7.651.690,02
2003	€ 596.915,--	ATS	8.213.729,47

Darüber hinaus ist festzuhalten, dass bei Anmietungen die Sachausgaben für Bauaufwendungen (Instandhaltung im Äußeren und ernsthafte Schäden im Inneren) im Rahmen der Miete durch den Vermieter bedeckt wird und eine gesonderte Belastung des Ressorts aus diesem Titel nicht gegeben ist.

Ad 4.:

Das Ressort tritt nicht als Bauherr auf.

Ad 5.:

Entfällt im Hinblick auf Beantwortung zu Frage 4.

Ad 6.:

Im Jahr 2000 wurde der früher auf mehreren Standorten untergebrachte Stadtschulrat für Wien durch Anmietung des Gebäudes Wipplingerstraße 28 (ehemaliger LSR für NÖ) räumlich konzentriert. Der bis dahin genutzte, jedoch für eine Gesamtunterbringung ungeeignete Standort Palais Epstein wurde aufgegeben.

Das Objekt 1014 Wien, Bankgasse 3 wurde mit 30. September 2003, das Objekt 1014 Wien, Rosengasse 8 mit 31. Dezember 2003 aufgekündigt. Gleiches gilt für das Objekt 1010 Wien, Hoher Markt 4/Top 2 B, welches ebenfalls mit 31. Dezember 2003 aufgekündigt wurde. Darüber hinaus hat die Österreichische Rektorenkonferenz den seinerzeit für ihre Zwecke vom Bund unterfertigten Mietvertrag für Räume in der Liechtensteinstraße 22, 1090 Wien, mit Wirkung vom 1. April 2004 übernommen.

Weitere Umstrukturierungen sind derzeit nicht geplant.

Ad 7.:

Palais Rasumofsky, Rasumofskyg. 23, 1030 Wien: Der Vertrag und der Verkauf wurden von der BIG als Eigentümerin vorbereitet und durchgeführt.

Außer der generellen Veräußerung von Bundesliegenschaften an die Bundesimmobilien GesmbH ist kein Verkauf von Liegenschaften, die dem Ressort zur Nutzung zugewiesen waren, bekannt.

Aufzeichnungen darüber, ob bei Mietobjekten ein Verkauf durch den jeweiligen Liegenschaftseigentümer erfolgt, werden durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur nicht geführt, da ein solcher Eigentümerwechsel keinen Einfluss auf die Rechtsstellung als Mieter hat.

Ad 8.:

Für die ordnungsgemäße Unterbringung der Behörden des Ressorts werden die genannten Mietobjekte (bei unveränderter Gesetzeslage) auf Dauer benötigt. Daher ist eine Veränderung derzeit nicht geplant. Abgesehen davon liegen - wie bereits oben erwähnt - Verkäufe von angemieteten Flächen nicht in der Einflussbereich des Ressorts.

Ad 9.:

Es ist derzeit keine Erweiterung der bestehenden Büroinfrastruktur geplant.

Die Bundesministerin:

Beilage



## Beilage

**Durch die Zentralstelle genutzte Liegenschaften:****a. Bundeseigene Gebäude:**

1014 Wien, Minoritenplatz 5, keine Miete

**b. Mietgebäude:**

1014 Wien, Concordiaplatz 1	Miete €	361.975.--	Hausverwaltung: IMB
1014 Wien, Bankgasse 1	Miete €	242.496.--	Hausverwaltung: ÖRAG
1014 Wien, Bankgasse 3	Miete €	5.959.--	Hausverwaltung: ÖRAG (gekündigt per 30.9.2003)
1014 Wien, Bankgasse 9	Miete €	370.784.--	Hausverwaltung: Stiftung Fürst Lichtenstein
1014 Wien, Freyung 1	Miete €	1.176.087.--	Hausverwaltung: ÖRAG
1014 Wien, Herrngasse 14	Miete €	613.016.--	Hausverwaltung: ÖRAG
1014 Wien, Schreyvogelgasse 2	Miete €	351.899.--	Hausverwaltung: Immobilienmanagement und Verwaltung
1014 Wien, Teinfaltstrasse 8	Miete €	1.603.052.--	Hausverwaltung: Rustler
1014 Wien, Wipplingerstrasse 20	Miete €	125.026.--	Hausverwaltung: Michael Woratsch
1090 Wien, Liechtensteinstr. 22a	Miete €	74.946.--	Hausverwaltung: Alfons Metzger
1014 Wien, Rosengasse 2-6	Miete €	638.512.--	Hausverwaltung: IMB
1080 Wien, Strozzigasse 2	Miete €	113.643.--	Hausverwaltung: IMB
1014 Wien, Rosengasse 8	Miete €	16.090.--	Hausverwaltung: Plank-Machek Immobilien (gekündigt per 31.12.2003)
1010 Wien, Hoher Markt 4	Miete €	18.144.--	Hausverwaltung: Uniqua- ImmobilienervicegesmbH (gekündigt per 31.12.2003)

**c. Ausland:**

Brüssel, Avenue Corthenbergh 30 (ständige Vertretung Österreichs bei der EU)

Miete € 47.712.--

**Durch die Landesschulräte Stadtschulrat für Wien genützte Liegenschaften:**

Organisation	Adresse	Eigentümer	Miete brutto	ZM*) brutto	BK brutto
LSR f. Burgenland	Kernausteg 3	Land Bgld	-	-	2.587.--
LSR f. Kärnten	10. Oktober-Straße 24	BIG	191.555.--	-	18.032.--
LSR f. Niederösterreich	Rennbahnstraße 29	Uniqua	1.080.000.--	-	-
LSR f. Oberösterreich	Sonnensteinstraße 20	BIG	254.883.--	-	28.323.--
LSR f. Oberösterreich	Sonnensteinstraße 20	BIG	44.162.--	-	15.898.--
LSR f. Salzburg	Mozartplatz 10	BIG	**)	-	-
LSR f. Steiermark	Körblergasse 23-25	BIG	210.150.--	-	18.030.--
LSR f. Tirol	Innrain 1	BIG	257.240.--	-	17.017.--
LSR f. Vorarlberg	Bahnhofstraße 12	Uniqua/ Land VlbG	169.324.--	-	38.543.--
SSR f. Wien	Wipplingerstraße 28	BIG	1.421.118.--	1.334.514.--	44.999.--

\*) ZM = Zuschlagsmiete

\*\*) Bis dato wurden von der BIG keine Vorschriften der Mietentgelte vorgelegt; künftige Zahlungen sind aber nicht auszuschließen"

**Durch die Studienbeihilfenbehörde genutzte Räumlichkeiten:**

<b>Objekt</b>	<b>Miet- und Betriebskosten</b>		<b>Eigentümer</b>
1100 Wien Gudrunstr. 179 a	€	383.000,--	HGA Objekt GmbH & Co KG Hamburg 13
	€	52.726,--	
1100 Wien Erlachg. 134-140	€	6.912,--	Commerz-Grundbesitz Investment GmbH
	€	2.220,--	
8020 Graz Metahofgasse 3	€	104.019,--	Bauwerk Projekt Entwicklung
	€	26.082,--	
5020 Paris Lodronstr.2	€	45.620,--	Allg. Immobilien Verw. GmbH
	€	9.019,--	
9020 Klagenfurt Bahnhofstr. 9	€	16.177,--	Dr. Peter Hagg VISA Immo- bilien GmbH
	€	3.513,--	
4020 Linz Europaplatz 5a	€	57.120,--	Real Treuhand Portfolio- management
	€	9.639,--	
6020 Innsbruck Andreas-Hofer Str.46	€	81.249,--	ZIMA Objekt- management
	€	17.312,--	